

L00825 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 19.[7. 1898]

„CZORTKÓW 19<sup>TEN</sup>“

mein lieber Arthur

es wäre mir eine fehr große Freude, wenn Sie meine Eltern befuchen würden. Sie  
find fehr allein, und Sie könnten Ihnen auch von unfrem Plan fprechen: ich hab  
5 bis jetzt nichts von unsrem Plan gefchrieben aus einer merkwürdigen abergläu-  
bischen Feigheit. Ich will nicht viel erwähnen, „wie es mir geht; es wird mir ja  
gewiß fehr bald viel besser gehen.

In wunderfchöner lebhafter Erinnerung hab ich vom PARACELsus die Führung des  
Ganzen und wie die Figuren gegeneinander ftehen – vom Witwer die eine reiche  
10 bedeutende Gefalt. „Leben Sie wohl und fchreiben mir, ja!, bald wieder.

Briefe die Sie nach dem 24<sup>TEN</sup> aufgeben, treffen mich am ficherften: Hinterbrühl,  
Gießhüblerftraße 2.

Von Herzen

Ihr

Hugo.

15

☞ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 711 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Monat und Jahreszahl ergänzt: »7 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »120« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »118«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 106.